

Kulturenquete Vorarlberg 2015

»Vermessung einer Kulturlandschaft«

Donnerstag, 26. Februar 2015

Montforthaus Feldkirch



Collage: Claudia Larcher 2015 © Land Vorarlberg

Kulturenquete Vorarlberg 2015

»Vermessung einer Kulturlandschaft«

Donnerstag, 26. Februar 2015

Montforthaus Feldkirch

Montforthaus Feldkirch

Veranstaltungsort der Kulturenquete ist das soeben neueröffnete Kultur- und Kongresshaus in Feldkirch. Besonders erfreulich ist dabei, dass es im Anschluss an die Kulturenquete abends möglich ist, mit dem Programmpunkt »Gruß aus der Küche« im Foyer einen ersten Einblick in die Veranstaltungsreihe der Montforter Zwischentöne zu erhalten (Dauer 30 Minuten, Eintritt frei).

Registrierung

ab 09.15 Uhr

Eröffnung	Impulsreferate	Blitzlichter I	Blitzlichter II	Runder Tisch	Open Space	Ausblick
10.00 Uhr Begrüßung Markus Wallner Landeshauptmann Einleitende Worte Christian Bernhard Kulturlandesrat Moderation Clemens Theobert Schedler	10.15 Uhr Weit auf engem Raum. Eine Begehung der Vorarlberger Kulturlandschaft Eva Häfele Freischaffende Sozialwissenschaftlerin und Kulturmanagerin Der Blick von außen Ulrich Fuchs Programmdirektor Kulturhauptstädte Europas Linz 09 und Marseille-Provence 2013	10.45 bis 12.00 Uhr Präsentiert im Pecha-Kucha-Format I. Über das Sammeln Andreas Rudigier Direktor vorarlberg museum II. Das baukulturelle Erbe Barbara Keiler Landeskonservatorin für Vorarlberg, Bundesdenkmalamt III. Über die Grundversorgung der Kulturlandschaft Juliane Alton Geschäftsführerin IG Kultur IV. Die Strahlkraft der Leuchttürme Thomas D. Trummer Designer Direktor Kunsthaus Bregenz V. Kultur für Alle! Bruno Winkler Kulturvermittler, Büro Rath & Winkler VI. Kunstkommissionen: Feigenblatt oder Teilhabe? Peter Niedermair Kulturredakteur, Mitglied des Beirats für Sonstige Kulturelle Angelegenheiten Winfried Nußbaumüller Vorstand Abteilung Kultur, Amt der Vorarlberger Landesregierung	13.30 bis 15.00 Uhr Präsentiert im Pecha-Kucha-Format VII. Bildende und Angewandte Kunst Claudia Voit Freie Kuratorin Kunsthaus Bregenz VIII. Rundblick zur Literatur Daniela Egger, Wolfgang Mörth Literatur Vorarlberg IX. ou-Musik Evelyn Fink-Mennel Musikerin Vorarlberger Landeskonservatorium X. Darstellende Kunst, Tanz Barbara Herold Regisseurin Theaterverein dieheroldfiliri.at XI. Querschnitt Film Ulrich Herburger Hochschullehrer für Video und Medienkommunikation Fachhochschule Vorarlberg XII. Architektur: Getting Things Done Wolfgang Fiel Architekt, Kurator, Künstler XIII. Grenzüberschreitung Ulrike Sheperd Kuratorin des artsprogram Zepplin Universität Friedrichshafen XIV. Innovationsfelder, Blindstellen Michael Lederer Büro für Zukunftsfragen Amtsstelle der Vorarlberger Landesregierung Susanne Bosch Künstlerin, Berlin	15.00 bis 15.45 Uhr Herausforderungen der Kulturförderung im Spannungsfeld von Gemeinden und Land sowie Bund und Europäischer Gemeinschaft Sirikit Amann Referentin Kunst und Kultur Büro Bundesminister Josef Ostermayer Christian Bernhard Landesrat für Kultur Vorarlberger Landesregierung Arnold Hirschbühl Bürgermeister Krumbach Ulrich Fuchs Programmdirektor Kulturhauptstädte Europas Linz 09 und Marseille-Provence 2013 Moderation Jasmin Ölz-Barnay Kulturredakteurin ORF Vorarlberg Kaffee und Kuchen 15.45 Uhr	16.00 bis 17.00 Uhr Gesammeltes Kulturerbe? Andreas Rudigier Literatur? Frauke Kühn Zugänge zur Kultur? Bruno Winkler Grenzüberschreitung? Peter Niedermair Innovationsfelder, Blindstellen? Michael Lederer Freie Szene? Juliane Alton Rechtssicherheit? Winfried Nußbaumüller Bildende und Angewandte Kunst? Herta Pümpel Offene Fragen? Eva Häfele	17.00 bis 18.00 Uhr »10 gute Fragen« Winfried Nußbaumüller Peter Niedermair Gruß aus der Küche 18.30 Uhr »anfangen – Über das Beginnen« Montforter Zwischentöne 2015 – 30 Minuten Programmvorstellung und Minikonzert Hans-Joachim Gögl und Folkert Uhde stellen das Programm des ersten Wochenendes des Festivals vor, erzählen von den kommenden Schwerpunkten und bringen ein, zwei Musiker aus den Proben mit. www.montforter-zwischentoe.net
Mittagspause 12.00 bis 13.30 Uhr Sie sind herzlich zu einem Buffet eingeladen.						

»Vermessung einer Kulturlandschaft«

Ausgangspunkt der Enquete ist das reiche und vielfältige Kulturangebot, über das Vorarlberg verfügt. Die Kulturlandschaft hat sich in den letzten 15 Jahren verändert, dieser Entwicklung gilt es Rechnung zu tragen. Mit der Kulturenquete soll es gelingen, adäquate Bilder über den Istzustand und damit einen besseren Überblick über aktuelle kulturpolitische Herausforderungen zu erhalten. Um eine fundierte Auseinandersetzung und eine Abstimmungsleistung zu ermöglichen, sind dazu sowohl die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung als auch die Kulturschaffenden eingeladen.

Die Initialzündung für die Durchführung einer Kulturenquete kommt aus dem »Beirat für Sonstige Kulturelle Angelegenheiten«. Durch die Diskussionen mit dem Kernteam, mit kritischen externen Expertinnen und Experten, mit Mitgliedern in allen Kunstkommissionen und der IG-Kultur Vorarlberg nahm das Programm im letzten Jahr konkrete Gestalt an.

Die Enquete ist konzipiert als lebendige Lern- und Erfahrungsplattform. Der Prozess der Auseinandersetzung endet nicht am Tag der Veranstaltung, sondern wirkt über diesen hinaus. Über die Open-Space-Angebote am Ende des Tages werden Fragen gesammelt, die für alle drei Zielgruppen relevant sind. Sie ermöglichen der Kulturszene ein Forum für Feedback, liefern der Politik Anhaltspunkte für eine fundierte Kulturstrategie und leisten wertvolle Impulse für die Verwaltungsebene.

Konzept und Organisation

Peter Niedermair und Winfried Nußbaumüller bilden das Kernteam der Kulturenquete. Sie zeichnen für die Konzeption der Veranstaltung und das Programm verantwortlich.

Maßgeblich mitgewirkt haben mit ihrer Erfahrung Kuno Bachstein und Manfred Hellrigl. Als wohlwollend kritische Freundinnen und Freunde zu nennen sind Juliane Alton, Hans-Joachim Gögl, Eva Häfele, Barbara Herold, Claudia Larcher, Herta Pümpel, Clemens Theobert Schedler und Christian Schützinger.

Neben dem Kreis der Referentinnen und Referenten ist ebenso ausdrücklich dem »Beirat für Sonstige Kulturelle Angelegenheiten« und allen Mitgliedern der Kunstkommissionen des Landes Vorarlberg für ihre Mitarbeit zu danken.

Kommentare der Kunst

In der vorliegenden Einladung abgedruckt ist eine Kulturlandkarte, die von der Künstlerin Claudia Larcher speziell für diesen Anlass entworfen wurde.

Künstlerisch begleitet wird die Enquete vor Ort auch von Veronika Schubert. Ihre Werkgruppe der Medien-Schlagzeilen kommentiert subtil das Programm.

Das Multiphonix Saxophonquartett sorgt für die musikalische Rahmung. Das Ensemble wurde im Herbst 2010 gegründet und besteht aus Studierenden des Vorarlberger Landeskonservatoriums.

Ihr persönliches Statement

Schon im Vorfeld bitten wir Sie darum, uns auf der beiliegenden Antwortkarte Ihr ganz persönliches Bild der Kulturlandschaft Vorarlbergs zukommen zu lassen. Die unterschiedlichen Entwürfe werden im Rahmen der Enquete ausgestellt und anschließend publiziert. Wir danken für Ihre Antwort und Anmeldung bis 19. Februar 2015, auch unter: veranstaltungen@vorarlberg.at



Eine Veranstaltung vom
Amt der Vorarlberger Landesregierung | Abteilung Kultur
6901 Bregenz | Römerstraße | Telefon +43.5574.511-22305 | kultur@vorarlberg.at

An- und Abreisezeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln: www.vmobil.at
Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten.



Die Vorarlberger Landesregierung lädt Sie am Donnerstag, 26. Februar 2015 herzlich zur Kulturenquete ins neue Montforthaus Feldkirch ein.

Thematisch steht die Veranstaltung unter dem ambitionierten Motto der »Vermessung einer Kulturlandschaft«.

Einladung
Kulturenquete Vorarlberg 2015
»Vermessung einer Kulturlandschaft«